

Hygienekonzept



SKV Mörfelden / Handball

Rahmenbedingungen

Das Hygienekonzept wurde aufgrund der aktuellen Corona-Schutzverordnung erstellt. Das Hygienekonzept enthält Passagen aus dem Hygienekonzept des Deutschen Handballbundes und ist an die Gegebenheiten im Mörfelden-Walldorf angepasst.

Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Allen Personen, die die Halle betreten möchten und die Symptome einer Erkrankung zeigen, muss der Zutritt zur Halle zum Schutz aller anderen Beteiligten verwehrt werden. Bei jeglichen Bewegungen in der Halle besteht grundsätzlich Maskenpflicht und der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Jede Person, die sich nicht an die in diesem Konzept vorgegebenen Regelungen hält, ist umgehend der Halle zu verweisen.

Betreten der Halle für Zuschauer

- Für den Aufenthalt in der Halle besteht für alle Personen bis auf die zugelassenen Aktiven Maskenpflicht.
- Die Halle wird über den Haupteingang betreten.
- Im Eingangsbereich wird Desinfektionsmittel vorgehalten.
- Zur Erfassung aller Personen werden im Kassensbereich Stehtische bereitgestellt, an dem diese Personen ihre persönlichen Daten auf einem Formular eintragen müssen.

Aufenthalt auf der Tribüne, Foyer bzw. Außenbereich

- Auf der Tribüne dürfen maximal 150 Personen Platz nehmen.
- Im Tribünenbereich wird Desinfektionsmittel vorgehalten.
- Die Distanz von 1,5 Metern ist bei der Begehung der Tribüne und der Platzeinnahme einzuhalten.
- Personen, die in einem Haushalt leben, dürfen sich in Gruppen zusammen positionieren, wobei der Abstand von 1,5 Metern zwischen dieser Gruppe und anderen Zuschauern jedoch eingehalten werden muss. Dies gilt auch beim Aufenthalt im Foyer, auch hier besteht Maskenpflicht. Im Außenbereich der Halle ist ebenfalls auf einen Mindestabstand von 1,5 m zu achten, ist dies nicht möglich besteht auch hier Maskenpflicht.

Gang zur Toilette

- Die Toiletten sind grundsätzlich nur einzeln und nacheinander zu betreten.

Betreten der Halle von Aktiven sowie Offiziellen

- Das Betreten der Halle von Heim- und Auswärtsmannschaft, Schiedsrichter sowie Zeitnehmer und Sekretäre erfolgt nacheinander.
- Eine Kabine wird zugeteilt und ist mit max. 5 Personen zu Belegen.
- Sowohl Heim- als auch Gastmannschaft haben eine vollständige Liste vorzulegen, welche alle Spieler und die Mannschaftsverantwortlichen umfasst. Die nuLiga Listen sind nicht ausreichend!
- Für Schiedsrichter, Zeitnehmer sowie Sekretäre wird ein gesondertes Formular zur Datenerfassung am Zeitnehmertisch Hinterlegt.
- Die Spieler und Schiedsrichter begeben sich direkt in die für sie gekennzeichneten Kabinen.
- Jede Mannschaft bekommt eine Kabine zugewiesen, die nur von der jeweiligen Mannschaft betreten werden darf.
- Auf allen Gängen außerhalb der Kabinen besteht ausnahmslos Mund-Nase-Schutz-Pflicht!
- Der Mund-Nase-Schutz darf für die Umkleidung abgenommen werden.
- Es dürfen nur aktive Mannschaften, sowie Verantwortliche und Schiedsrichter in die Kabinen und auf die Spielfläche. Zu den aktiv am Spiel Beteiligten gehören aktive Spieler*innen und eingewechselte Ersatzspieler*innen, also alle, die in den gezielten Kontaktsport gehen. Zu den passiv am Spiel Beteiligten gehören alle Personen, die den Abstand von 1,5 Metern einhalten können, also Trainer*innen, nicht eingewechselte Ersatzspieler*innen und Schiedsrichter* innen, Spieler, Offizielle, Zeitnehmer/Sekretär
Gesamt: max. 42 Personen

Kabinen

- Regelmäßige Durchlüftung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden. Dazu werden alle 6 Umkleidekabinen genutzt, so wird eine Pause zwischen den Belegungen der Mannschaften gewährleistet. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden.

Wischer

- Es werden keine externen Wischer vorgehalten. Verunreinigungen müssen durch die Mannschaften selbstständig entfernt werden. Wischmaterial wird bereitgestellt.

Catering

- Ein Verkauf von Getränken und Speisen findet im Rahmen der Vorgaben und Genehmigung der Stadt Mörfelden-Walldorf statt.

Zeitnehmer / Sekretär

- Die Zeitnehmer bzw. Sekretäre betreten die Halle wie die Mannschaften bzw. Schiedsrichter. Während der Ausübung ihrer Tätigkeit sind Mund-Nase-Schutz.
- PC, Bedienelement der Hallenuhr und der Tisch sind jeweils vor und nach einem Wettkampf zu desinfizieren.

Umkleiden der Spieler und Schiedsrichter nach dem Spiel

- Nach dem Spiel gelangen die Spieler und Schiedsrichter mit Mund-Nasen-Schutz über die Gänge zu ihren Kabinen. Hier ist das Umkleiden pro Kabine mit 5 Personen möglich. Die Duschen dürfen von max. 6 Personen gleichzeitig genutzt werden.

Verlassen der Halle

- Das Verlassen der Halle von Zuschauern, Heim- und Auswärtsmannschaft, Schiedsrichter sowie Zeitnehmer und Sekretäre erfolgt nacheinander über den Haupteingang.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz ist verpflichtend!

Hygienebeauftragter

- Robin Plattner,
- E-Mail: Robin.Plattner@skv-moerfelden.de,
- Tel. 01721755300